

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:273813-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Donaueschingen: Öffentlicher Verkehr (Straße)
2016/S 151-273813**

Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge

Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.

Verordnung 2007/1370

Abschnitt I: Zuständige Behörde

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Stadt Donaueschingen
Rathausplatz 1
Kontaktstelle(n): Zentrale Steuerung und Finanzen
Zu Händen von: Arno Ruf
78166 Donaueschingen
Deutschland
Telefon: +49 771857111
E-Mail: arno.ruf@donaueschingen.de
Fax: +49 7718576111

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.donaueschingen.de>
Elektronischer Zugang zu Informationen: <http://www.donaueschingen.de/de/Stadt+Bürger/Aktuelles/Bekanntmachungen/Stadtbuss-Neukonzeption-Ausschreibung>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Art der zuständigen Behörde

Regional- oder Lokalbehörde

I.3) Haupttätigkeit(en)

Sonstige: Stadtverwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Stadtbuss Donaueschingen.

II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)
Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Stadt Donaueschingen.
NUTS-Code DE136

II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags

Durchführung des Stadtbusverkehrs in Donaueschingen.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
60112000

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**
Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: nein

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**
Stadtbusverkehr in Donaueschingen mit einem 12 m- und 2 10 m-Standardlinienomnibussen.
km öffentlicher Personenverkehrsleistung: 135720

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**
Beginn: 11.9.2017
Laufzeit in Monaten: 120 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Kostenparameter für Ausgleichszahlungen:**
Pauschaler gedeckelter Zuschuss.

III.1.2) **Informationen über ausschließliche Rechte:**
Ausschließliche Rechte werden eingeräumt: nein

III.1.3) **Zuteilung der Erträge aus dem Verkauf von Fahrscheinen:**
An den Betreiber vergebener Prozentsatz: 100(%) (der verbleibende Anteil entfällt auf die zuständige Behörde)

III.1.4) **Soziale Standards:**
Liste von Anforderungen (einschließlich der betreffenden Arbeitnehmer, transparenter Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten sowie Bedingungen, unter denen sie als in einem Verhältnis zu den betreffenden Diensten stehend gelten).:
Anwendung des Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes Baden-Württemberg (LTMG).

III.1.5) **Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen:**
Spezifikationen:
Erbringung der Stadtbusleistungen auf 3 Linien mit 3 zu Betriebsbeginn neuen und exklusiv für den Stadtverkehr vorgehaltenen Bussen und erforderlichenfalls einem AST nach vorgegebenen Betriebszeiten und Fahrplänen.

III.1.6) **Sonstige besondere Bedingungen:**
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Nachweis der Erfüllung der Berufszugangsvoraussetzungen gemäß PBZugV und VO (EG) Nr. 1071/2009.
Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):
Z. B. durch Vorlage einer beglaubigten Abschrift einer Genehmigungsurkunde für den Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen gemäß § 42 PBefG.

III.2.2) **Technische Anforderungen**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Referenzen zu in den letzten 3 Jahren erbrachten Betriebsleistungen im Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen gemäß § 42 PBefG.

Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):
In vergleichbarem Umfang.

III.3) **Qualitätsziele für Dienstleistungsaufträge**

Beschreibung: Die grundlegenden Anforderungen gemäß § 8a Abs. 2, § 13 Abs. 2a PBefG sind im Internet-Auftritt der zuständigen Behörde (<http://www.donaueschingen.de>) unter der Rubrik Stadt&Bürger/Aktuelles/Bekanntmachungen/Stadtbus Neukonzeption – Ausschreibung herunterzuladen. Sie werden ergänzt durch die nachfolgenden Qualitätsziele, welche ebenfalls Anforderungen im Sinne von § 8a Abs. 2, § 13 Abs. 2a PBefG sind.

Information und Fahrkarten: Zur Anwendung kommen der Gemeinschaftstarif (Beförderungsentgelte und -Bedingungen) des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar (VSB) einschließlich VSB-Chipkarte, Fanta5-Handyticket und gegenseitiger Anerkennung der von anderen VSB-Unternehmen ausgegebenen VSB-Fahrausweise. Für die Chipkarte und das Handyticket ist ein elektronisches KA-fähiges Verkaufs- bzw. Einstiegskontrollsystem auf den Bussen erforderlich. Der Betreiber muss Mitglied in der VSB GmbH werden und dem VSB-Einnahmeaufteilungsvertrag beitreten. Nähere Auskünfte erteilt die VSB GmbH (Internet-Auftritt: www.v-s-b.de).

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: Die vorgegebenen Betriebszeiten und Fahrpläne sind einzuhalten.

Zugausfälle: Fahrzeugersatzgestaltung bei Fahrzeugausfall.

Prämien und Sanktionen: Bonus-Malus-System in der Bruttovertragsphase, Malus-System in der Nettovertragsphase.

Sauberkeit des Fahrzeugmaterials und der Bahnhofseinrichtungen: Die Fahrzeuge befinden sich jederzeit in einem der Jahreszeit entsprechenden äußeren und inneren sauberen Zustand. Die Fahrer tragen eine einheitliche Dienstkleidung.

Befragung zur Kundenzufriedenheit:

Beschwerdebearbeitung: Der Betreiber ist während der Betriebszeiten des Stadtbusverkehrs telefonisch, per Fax und E-Mail sowie schriftlich erreichbar, und beantwortet Beschwerden unverzüglich.

Betreuung von Personen mit eingeschränkter Mobilität: Die Busse sind Niederflurfahrzeuge mit Kneeling und Hublift.

Sonstige: Zum Einsatz kommen ein 12 m- und 2 10 m-Standardlinienomnibusse mit jeweils 2 2-spurigen Ein- und Ausstiegen. Die Fahrzeuge sind zu Betriebsbeginn neu, und werden ausschließlich im Stadtbusverkehr eingesetzt. Bei Fahrzeugausfall zum Einsatz kommende Reservefahrzeuge müssen einen vergleichbaren Standard erfüllen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

eines kleinen Auftrags (Art. 5.4 von 1370/2007)

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen:**

IV.3.2) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

IV.3.3) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

- IV.3.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
IV.3.5) **Bindefrist des Angebots**
IV.3.6) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Name und Anschrift des gewählten Betreibers

Verkehrsgesellschaft Bregtal mbH
Siederstraße 37
78054 Villingen-Schwenningen
Deutschland
E-Mail: info@v-g-b.de
Telefon: +49 772099780
Fax: +49 7720997828

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Zusätzliche Angaben:**

Gemäß § 12 Abs. 6 Satz 1 PBefG ist der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr spätestens 3 Monate nach der Vorabbekanntmachung zu stellen.

VI.2) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.2.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 17
76133 Karlsruhe
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219260
Internet-Adresse: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>
Fax: +49 7219263985

VI.2.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Siehe § 101a Abs. 1, § 101b Abs. 2, § 107 Abs. 3 GWB.

VI.2.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe
Karl-Friedrich-Straße 17
76133 Karlsruhe
Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219260
Internet-Adresse: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>
Fax: +49 7219263985

VI.3) **Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

Die Bekanntmachung über vergebene Aufträge wird im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht: nein

Formen der Veröffentlichung:

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
3.8.2016